

**KOORDINIERUNGSSTELLE
KINDER- UND
JUGENDBETEILIGUNG
MITTE**



Bürgerbeteiligung Umgestaltung Kleiner Tiergarten Ost ,Ideen & Wünsche von EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund‘

Ideenbefragung im September 2012

Berlin, Oktober 2012


**MOABITER
RATSCHLAG e.v.**
BEGEGNEN BERATEN BETEILIGEN

Gefördert durch:



Projektdurchführende

Katharina Homann (Projektleitung und -durchführung)

Arie Shulov (Gruppenbefragungen und Auswertung)

Momo Maarouf (Organisation Ideenfest, Einzelbefragungen)

Zakiye Maarouf (Organisation Ideenfest, Einzelbefragungen)

Lilian Ramadan (Einzelbefragungen)

Yola Ramadan (Einzelbefragungen)

Selin Kastas (Einzelbefragungen)

Amar Hajaj (Einzelbefragungen)

KooperationspartnerInnen

- Mädchenkulturtreff Dünja
- Mädchentreff Beraberce
- Kontakt- und Beratungsstelle Bacim
- Aya Sofia Moschee
- Arabischer Kulturverein Haus der Weisheit e.V.

Projektzeitraum

August-Oktober 2012

Bildquellen: Katharina Homann

Inhalt

1. Projektstruktur	4
1.1 Methodisches Herangehen.....	4
1.2 Beteiligung.....	7
2. Befragungsergebnisse	8
2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park.....	9
2.2 Auswertungstabelle Spielgeräte	18
2.3 Zusammenfassende Betrachtung.....	22

1. Projektstruktur

Die durchgeführte Bürgerbeteiligung bezieht sich auf die Fläche des Kleinen Tiergarten östlich der Stromstraße. Die letztjährige Bürgerbeteiligung zum Otopark hat gezeigt, dass mit den verwendeten Beteiligungsmethoden wie dem Bürgerworkshop die Bevölkerung mit Migrationshintergrund nicht aktiviert werden konnte. Für den Bürgerbeteiligungsprozess zum Kleinen Tiergarten sollten daher in einem gesonderten Projekt im Vorfeld des Bürgerworkshops die Meinungen und Ideen dieser Bevölkerungsgruppe eingeholt werden. Dafür bedurfte es niederschwellige Beteiligungsmethoden, die eine Beteiligung ohne die Überwindung größerer Hemmschwellen ermöglichte.

1.1 Methodisches Herangehen

Das Projekt arbeitete in drei methodischen Schritten:

1. *Erschließung von Zugangswegen zur Zielgruppe*

Zusammen mit VertreterInnen von Vereinen und Organisationen, sowie den sechs jungen türkischen und arabischen MitarbeiterInnen des Projekts wurden im ersten Schritt gute Zugangswege zur Zielgruppe erörtert. Diskussionsleitend waren dabei folgende Bedingungen:

- Die Befragten sollten sich in der Befragungssituation sicher fühlen.
- Die Befragungssituation soll offen und einfach gestaltet sein, so dass es wenig Berührungsängste gibt.
- Die Befragungssituation sollte sowohl die Nennung von einfachen Wünschen als auch von differenzierten Aussagen ermöglichen.

In der Folge wurden folgende Zugangswege festgelegt:

- Befragungen durch Muttersprachler/innen im Rahmen eines Ideenfest im Kleinen Tiergarten als aktivierender Auftakt.
- Niederschwellige Befragungen in der Muttersprache im öffentlichen Raum, vor allem dort wo sich die Zielgruppe aufhält (Spielplätze, Parks, Frisöre, Cafés, Imbissen, Bäckereien und im Bereich von U-Bahn- und Bushaltstellen)
- Befragungen von Gruppen in deren Räumlichkeiten (Moschee, arabische Schule, Beratungszentren, Treffs etc.)

2. Offene Befragungsphase

Durch offen gestalte Einzelbefragungen sollten viele unterschiedliche Menschen an ganz unterschiedlichen Orten befragt werden. Für die Befragung wurde ein einfaches Befragungsprotokoll entwickelt. Dieses fragt offen zu folgenden Fragen:


- „Was wünschen Sie sich für den Kleinen Tiergarten?“
- „Was brauchen Sie im Kleinen Tiergarten, um sich wohl zu fühlen?“

Auf dem Fragebogen ist gekennzeichnet, ob die befragte Person einen deutschen oder migrantischen Hintergrund hat, zu welcher Altersstufe sie gehört und welchem Geschlecht sie angehört.

Den Auftakt für die offene Befragungsphase machte das Ideenfest im Kleinen Tiergarten am 8. September 2012. Diese Idee entstand aus einer spontanen Initiative der jungen ProjektmitarbeiterInnen, die die Bedeutung des gemeinsamen Feierns im Freien für türkische und arabische Familien hervorhoben und das Fest kurzfristig organisierten. Zu dem Fest sollten offen allen Nachbarn eingeladen werden, unabhängig vom kulturellen Hintergrund. Es wurde daher ein dreisprachiger Einladungsflyer von den Jugendlichen entwickelt und in einer Auflage von 500 Stück im Kiez verteilt (siehe folgende Seite).

Befragungsprotokoll Kleiner Tiergarten

Der Kleine Tiergarten (östlich der Stromstraße) soll im nächsten Jahr umgestaltet werden.
Der Moabiter Ratschlag ist beauftragt, dafür bei den Einwohnern und Einwohnerinnen nach Ideen und Wünschen zu fragen.



**MOABITER
RATSCHLAG e.V.**
BEGEGNEN BERATEN BETEILIGEN

Welche Ideen und Wünsche haben Sie für diesen Teil des Kleinen Tiergartens?
Was brauchen Sie, damit Sie sich hier wohlfühlen?

<input type="checkbox"/> Mann	<input type="checkbox"/> Frau		
<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> nicht-deutsch		
<input type="checkbox"/> Kind	<input type="checkbox"/> Jugendliche/r	<input type="checkbox"/> Erwachsener	<input type="checkbox"/> Senioren

Datum: _____

Name: Interviewer/in: _____

Da das Fest als Aktion nicht im Amt für Stadtplanung beauftragten Projektumfang enthalten war, wurde es als Aktivität der vom Jugendamt finanzierten Koordinierungsstelle Kinder- und Jugendbeteiligung zusammen mit Jugendlichen der Mädchentreffs Beraberce und Mädchen-Kultur-Treff-Dünja umgesetzt. Das schlechte Wetter am Festtag verhinderte leider eine breite Beteiligung, trotzdem konnten 36 Menschen befragt werden.

Die Gesprächsthemen des Ideenfestes ließen es als sinnvoll erscheinen, im Rahmen der Einzelbefragung neben dem offenen Teil gezielt nach der Meinung zu zwei Themen zu fragen:

- Bäume und Büsche auslichten oder möglichst alles erhalten?
- Spielplatz im Bereich der großen Wiese lassen oder stärker abgegrenzt an den Rand?

Die Ergebnisse zu diesen Extrafragen werden gesondert am Anfang der Auswertungstabelle (siehe 2.1) dargestellt.

Sowohl beim Ideenfest als auch bei den folgenden Einzelbefragungen hatten die sechs jungen arabischen und türkischen InterviewerInnen aus Moabit die Aufgabe, im Schwerpunkt Menschen mit Migrationshintergrund zu befragen. Interessierte deutsche BewohnerInnen sollten jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Einzelbefragungen wurden vom 10. September bis 10. Oktober durchgeführt.



Fikirbayrami " Kleinen Tiergarten" komsular için

Sizi (kleinen Tiergarten'daki) en icten dileklerinimizle fikirbayramına davet ediyoruz.

Zaman: 08.09.2012 sat 14.00-19.00
 Yer: Kleinen Tiergarten (Postahane karsisi, Turmstr.)
 Neden: Kleinen Tiergarten'ni güzelleştirmek için fikirinize ihtiyacımız var.Ziyaretçilerimiz kendilerini iyi hissetmeleri için. Ve organizasyon sonra.....
YEMEK, ICMEK ve OYUNLAR cocuklar için.

Ideenfest im Kleinen Tiergarten für die Nachbarschaft

Wir laden sie herzlich zu unserem Ideenfest im Kleinen Tiergarten ein.

Wann: 08.09.2012 um 14.00 bis 19.00 Uhr
 Wo: Im Kleinen Tiergarten (gegen über der Post, Turm Str.)
 Warum: Wir sammeln Ideen für die Umgestaltung des Kleinen Tiergartens damit die Besucher sich Wohlfühlen.....
danach ESSEN, TRINKEN, MUSIK hören und Spiele für die Kinder.

حفل أفكار في حديقة الحيوانات الصغيرة
 (kleiner Tiergarten)

نحن نود ان ندعوكم الى حفل الافكار الذي نقيمه في حديقة الحيوانات الصغيرة (kleiner Tiergarten)

متى: 08.09.2012 من الساعة الثانية ظهرا الى الساعة السابعة مساء
 اين: حديقة الحيوانات الصغيرة (مقابل مكتب البريد، البريد... Turm Str.)

لماذا: نحن نريد ان نجتمع افكار لتغير بنية هذه الحديقة الجميلة لكي يعيشوا ويستمتعوا الزوار باوقاتنا جميلة وممتعة.....
ويعتد ذلك يوجد اكل، شرب وموسيقى والعباب للاطفال



3. Vertiefende Ideensammlung in Gruppen

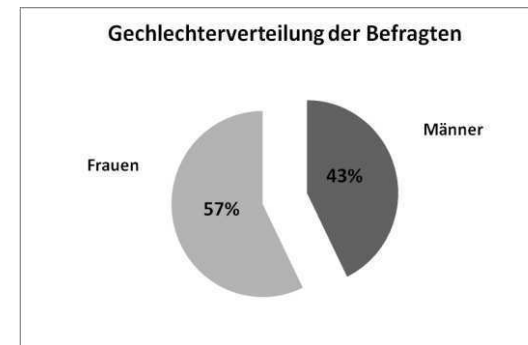
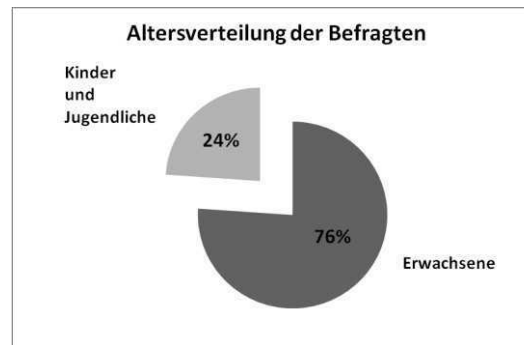
Mit den Zwischenergebnissen von rund 75 Befragungen wurde gezielt in Gruppen weitere Ideen gesammelt und bisherige Ideen besprochen. Hierfür gab es einen Termin im Sprachkurs der VHS bei Dünja (mit 12 Frauen), beim Frauenfrühstück der Beratungsstelle für türkischen Frauen Bacim (mit 24 Frauen), der Aya Sofia Moschee (12 Männer und Jungen), sowie einem Termin bei der Arabischen Schule des Arabischen Kulturvereins Haus der Weisheit (16 Frauen, Männern und Jugendlichen). Die Ideen und Wünsche wurden in den Diskussionen einzeln gesammelt und von jede/n einzeln priorisiert („Welche der Ideen sind für dich/ Sie wichtig?“). Die Ergebnisse sind in die Gesamtauswertung eingeflossen

1.2 Beteiligung

Insgesamt wurden durch Einzel- und Gruppenbefragungen 297 Personen erreicht, von denen rund 80% einen Migrationshintergrund haben. Rund 3/4 der Befragten waren erwachsenen und es wurden leicht mehr Frauen als Männer gemessen am Bevölkerungsdurchschnitt erreicht. Die Befragten verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Befragungsaktivitäten:

Befragungsort:	Migranten:	Deutsche:	gesamt
Ideenfest Kleiner Tiergarten	17	19	36
Befragungen im öffentlichen Raum	154	43	197
Frauenfrühstück bei Bacim	24	0	24
VHS Sprachkurs bei Dünja	12	0	12
Gesprächsrunde Ayasofia Moschee	12	0	12
Befragung bei der Arabischen Schule des Arabischer Kulturverein Haus der Weisheit	16	0	16
Gesamt:	235	62	297

Prozentuale Verteilung nach kulturellem Hintergrund, Geschlecht und Alter:



2. Befragungsergebnisse

Alle Ideen/ Wünsche auf den Fragebögen sind in zwei Auswertungstabellen zusammengefasst. Dabei ist sichtbar, aus welcher Gruppe (Altersgruppe, Geschlecht, kultureller Hintergrund) die jeweiligen Ideen kommen. Gleiche Nennungen und sehr ähnliche Ideen wurden in einer Zeile zusammengefasst.

Die Ideen/ Wünsche zum Park wurden in folgende Themenkategorien zusammengefasst:

- Natur erleben und schützen
- Flächengestaltung
- Wegegestaltung, Bodenbeläge
- Hunde im Park
- Parkaufsicht, Kontrolle, Sicherheit
- Parkpflege
- Ästhetische Gestaltung
- Parkmöblierung
- Infrastruktur am und im Park
- Parknutzung

Der Bereich Kinderspiel, der einen großen Stellenwert einnimmt, wurde gesondert in Themenkategorien eingeteilt:

- Allgemeine Aussagen
- Wasserspiel
- Buddeln
- Klettern
- Schaukeln
- Rutschen
- Hüpfen und Springen
- Sportspiele
- Sonstige Spielgeräte
- Aufsicht und Betreuungsangebote

Die Bewertung ergibt sich aus der Häufigkeit der Ideen-/ Wunschnennung. Dafür wurden drei Abstufungen ausgewählt:

- Für einige wichtige Ideen (von 2-3% aller Befragten benannt) → in der Auswertungstabelle **blau** unterlegt
- Für viele wichtige Ideen (von 4-7% aller Befragten benannt) → in der Auswertungstabelle **orange** unterlegt
- Für sehr viele wichtige Ideen (von 8-15% aller Befragten benannt) → in der Auswertungstabelle **rot** unterlegt

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------	---	---	-------------

Extra gestellte Fragen, um gezielt eine Einschätzung zu bekommen:

Möglichst alle Bäume und Büsche erhalten	5	17	2	5	11	17	1	1	59	19	40	
Einige Bäume und Büsche wegnehmen (mehr Einsicht)	3	26	5	17	7	46	1	11	116	16	100	um den Park an die Umgebung anzubinden; Natur trotzdem erhalten

Spielplatz direkt an der großen Wiese	4	31	2	10	16	35	1	11	112	25	87	
Spielplatz stärker abgegrenzt am Rand des Parks	2	10	1	2	3	7	1	2	28	7	21	

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Natur erleben und schützen												
Erhaltung der Büsche (für die Vögel)	2				5				7	7		
Schutz der Vögel					2				2	2		
Vogelhäuschen zum Vögel füttern					1				1	1		
Ungestörte Natur für wilde Tiere					1				1	1		
Erhaltung der Bäume (besonders Obstbäume und besondere Bäume)	2				5				7	7		
Kein Kahlschlag	1					1			2	1	1	
Nichts verändern	2	2			5	2			11	7	4	
Weniger Straßenlärm		1							1		1	
Viel Grün				1		1			2		2	
Nur Büsche wegnehmen – mehr Einsicht		1		1	1	4			7	1	6	Die Bäume schützen
Weniger Rasen mehr naturbelassen	1								1	1		
Mehr Erde weniger Sand/Kies	1								1	1		
Park zum Spazieren und Wohlfühlen mehr nicht	1								1	1		

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Flächengestaltung												
Wellen im Rasen sollen bleiben					1				1	1		
Viel Sonne auf dem Platz								1	1		1	
Viel Wiese		3		2		11			16		16	Zum picknicken; für Ball-/Frisbee-Spiele
Große Wiese erweitern					1			1	2	2		
Rollerbahn erhalten	1								1	1		
Rodelbahn im Winter						1			1		1	
Spielplatz mit Zaun oder Hecke zur Sicherheit	1	1			2	9			13	4	9	wegen Hunde und Radfahrer
Spielplätze nein Danke	1								1	1		
Neuer Spielplatz für Kinder						1			1		1	
Kein Spielplatz, Kinder können auf der Wiese spielen					1	1			2	1	1	
Zu viele Spielplätze im Bezirk	1								1	1		
Keine neuen Spielplätze					1	2			3	1	2	
Rückzugsort für Ältere	1					1			2	1	1	
Großer asphaltierter Platz mit Bänken		1							1		1	
Erholungsplätze		1							1		1	
Fläche für Gemüse und Obstgarten – für Familien und Kindern		1			2	3			6	3	3	
Kein Verkleinern der Grünfläche zugunsten der Straßenbahn	1								1	1		
Eine Flohmarktfläche								1	1		1	Wie im Mauerpark
Kein Straßenlärm			1						1		1	
Keine große Veränderung wie im Ottopark								1	1		1	
Ähnlich gestalten wie Ottopark		1		1	1	1			4	1	3	Kind bewertet den Ottopark positiv

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------	---	---	-------------

Wegegestaltung, Bodenbeläge												
Fahrrad verbot				1					1		1	
Fahrradwege	1	1		1	1	5		1	10	2	8	Radfahren im Park statt an der Straße
Jogger-Route		2				1			3		3	Aus Pflaster mit vielen Blumen drumherum
Gepflasterte Wege		1							1		1	
Betonierte Wege								1	1		1	
Kein Beton!	1								1	1		
Kein Betonboden	1								1	1		

Hunde im Park												
Mehr Freiraum für Hunde auf der großen Wiese					1				1	1		
Hundeauslaufgebiet/Abgesperrter Gebiet für Hunde	2	9	1	1	6	10			29	9	20	
Hunde und Kinder in getrennten Bereichen		2				3		1	6		6	Hundeverbot auf dem Spielplatz
Weniger Hunde		1							1		1	
Hundeverbot		11		3		8		1	23		23	
Wasserpumpe für Hunde		1							1		1	
Hunde tolerieren, aber kein Hundekot im Grünen						1			1		1	

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Parkaufsicht, Kontrolle, Sicherheit												
Kahlschlag bzw. viele Bäume weg wg. Obdachlosen und Drogendealer		1				1			2	1	1	
Keine Büsche, bei Alkoholiker-Treffs						1			1		1	
Überdachte Sitzmöglichkeiten am Eingang entfernen (wegen Trinker)						1			1		1	
Bänke, die hinter Gebüsch versteckt sind, müssen weg		2		1					3		3	
Bänke ganz entfernen					1				1	1		
Keine Trinker		6		1	2	10			19	2	17	
Alkoholverbot		5				13			18		18	
Weniger Obdachlose		2				2		1	5		5	
Keine Obdachlose	1	2		2	1	2		1	10	1	9	Kind hat Angst vor Obdachlosen
Keine Drogendealer und Drogen im Park		3				3			6		6	Angst um die Kinder
Ein Konzept für Trinker und Drogenabhängige					1			1	2	1	1	
Extra Platz für Trinker und Obdachlose		1							1		1	
Mehr Kontrolle wegen Alkoholikern und Drogendealern	1	3		1		10			15	1	14	
Beleuchtung im Park	1	2			1	12			16	2	14	

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Parkpflege												
Sauberer Park		2		1		2		1	6		6	Besonders die Spielplätze
Saubere Wege	1	2				1			4	1	3	
Saubere gepflegte Wiese		2		1		3			7		7	
Weniger Müll			1	2	1	2			6	2	4	
Mehr Mülleimer	3	9	1		2	17	1	1	34	7	27	
Park mehr Pflegen		10	1	1	4	7		3	26	3	21	mit Gärtner; über Jobcenter

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Ästhetische Gestaltung												
Trinkbrunnen		1				4			5		5	
Wasseranlage						1			1		1	
Brunnen	1	5		3	2	17		1	29	4	25	Türk.Sprichwort: Wasser ist Leben/ Lebendigkeit
Kleiner Teich mit Fischen oder Seerosen		2				3			5		7	
Mehr Blumen		9		1	4	8		4	26	4	22	im Garten
Eine Wiese mit Blumen						1			1		1	
Schöne Blumen und exotische Pflanzen (romantische Gestaltung)						2		1	3		3	Wild bewachsen; eine Vase aus der Blumen herauswachsen
Ein Rosengarten						1			1		1	
Gaslaternen					1				1	1		
Bessere Wege			1			1		1	3		3	
Schöne Wege					1				1	1		
Neue Pflanzen				1		1			2		2	
Den Park schön machen						1			1		1	
Englischer Landschaftsgarten		1				1			2	1	1	
Orientalischer Garten		1				1			2		2	
Orientalische Elemente (Mosaik u.ä.)				1		2			3		3	
Orientalischer Sitzplatz aus Mosaik			1			1			2	1	1	
Kreative Gestaltung – Einfluss von Künstlern						1		1	2		2	Bemalte Steine, Mosaikbänke
Kinderfreundliche Gestaltung						1			1		1	
Interkulturelle Gestaltung des Parks					1				1	1		
Moderne Gestaltung	1								1	1		

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Parkmöblierung												
Überdachte Sitzmöglichkeiten als Schutz vom schlechten Wetter		6			2	16			24	2	22	Pavillonhaus
Ein ‚Liebesplatz‘, eine runde Hütte, vorne geöffnet mit Sitzbänken innen								1	1		1	
Mehr Bänke mit Tischen	1	7	1	2	2	24		2	39	4	35	
Mehr Bänke	1	9		3	5	23		2	43	6	37	
Sitzbänke verschönern, kunstvoll bemalen					1	2			3	1	2	
Keine Klettersteine-Sitzkiesel		2							2		2	
Stangen zum Abstützen für Ältere und Kranke beim Spaziergehen						3			3		3	
Sitzrunde mit Bänken	1								1	1		
Sitzmöglichkeiten auf der Wiese						1			1		1	
Liegestühle	1				1				2	2		
Grillecken/Grillplatz	2	14	2	2	1	7		1	29	5	24	Entfernt von Hunden, bei der Rollerbahn
Picknick-Platz	1	1		1	1	2		1	7	2	5	
Großspiele: Bodenschach, Mensch- Ärgere-dich-nicht	1	1							2	1	1	Figurausleihe über den Cafe
Besichtigungsplatz für Kunst/Ästhetik/ökologische Kunst		1							1		1	
Bühne bzw. freie befestigte Fläche Breakdance, Bauchtanz, Volkstanz oder Reden								2	2		2	Bühne an die Wand zur Kirche
Eine Art ‚Schwarzes Brett‘ für private Kleinanzeigen aus dem Kiez						1			1		1	Am besten an einer Mauer
Graffitiflächen (künstlerisch gut)				1					1		1	
Parkplan		1							1		1	
Ein ‚Denkmal‘ als Symbol was der Park ausstrahlen soll								1	1		1	z.B. eine Riesenblume mit der Aufschrift ‚sei blumig‘

2.1 Auswertungstabelle Ideen/ Wünsche für den Park

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	D	M	Anmerkungen
Infrastruktur am und im Park												
Imbiss am Park ausbauen	1		1						2	1	1	
Getränkeautomat								1	1		1	
Kiosk				1		1			2		2	Für die Kinder, in der Nähe Spielplatz
Freilichtkino								1	1		1	Freilichtkino an der Mauer zur Kirche
Kleines Café am Spielplatz		1				1			2		2	
Ein kleiner Basar (exotisches Essen, Bio-Obst, schöne Tücher etc.)		1				1			2		2	
Ampel in der Nähe vom Spielplatz (z.B. hin zum Kiosk)	1					3			4	1	3	
Einrichtung für Jugendliche						1			1		1	
Ein kleines Museum						1			1		1	Auf der Fläche hin zur Johanniskirche, hinter der Rollerbahn
Toiletten				2		5			7		7	Öffentliche Toilette mit Betreuung und Gebühr
Chemische Toilette (Dixiklo)						1			1		1	
Toiletten kostenfrei						7			7		7	

Parknutzung												
Feste im Park feiern		1		1		1		1	4		4	Tag der Kulturen, Frauentag, Kinderfest, türkisches Flair
Kunstaustellungen								1	1		1	von Schulen aber auch von Künstlern

2.2 Auswertung der Befragung von MigrantInnen – Spielgeräte

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	Anmerkungen
Allgemeine Aussagen:										
Sichere Spielgeräte					2				2	
Auswahl/Gestaltung der Spielgeräte					1				1	
Neue Spielgeräte						1			1	
Saubererer Sand		1			4	2		1	8	
Neuer Sand						2			2	
Weniger Sandkästen		1							1	
Lieber Wiese als Kies						1			1	
Kiesboden		1			1			1	3	
Kies oder Sand als Fallschutz						1			1	
Ausbau der Spielmöglichkeiten/ größere Spielgeräteauswahl		1	1	2	3	3		1	11	
Mehr Spielgeräte für kleine Kinder (alter 1-3 Jh.)		2			3	2			6	
Gerechte Spielgeräte für behinderte Kinder					1				1	
Größere Spielfläche für Kinder		1							1	
Größerer Spielplatz				3					3	
Sichere und gepflegte Spielplätze						1			1	
Wasserspiel:									9	
Wasserspielplatz für Kinder und Jugendliche	1				2	4		1	8	Mit Wasserpumpe
Pumpe mit kleinem Brunnen					1				1	
Buddeln:									12	
Sandkasten	1	3			1	6		1	12	Großer Sandkasten
Klettern:									20	
Klettergräte			1		1	1		1	4	

2.2 Auswertung der Befragung von MigrantInnen – Spielgeräte

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	Anmerkungen
Klettergerüst	1			3	1				5	
Klettergerüste für Kleine (2-5 Jh.)	1								1	
Kletterwand				2		4		2	8	
Kletterburg					1			1	2	
Ein großes Kinderschiff zum klettern		1							1	
Auf den Bäumen klettern		1							1	
Schaukeln:									27	
Nestschaukel				2		4		2	8	
Schaukel						7			7	
Schaukel für Kleinkinder	1	2			1	6			10	
Mind. 2 Schaukeln		3						2	5	
Hängematten		2			3	1			6	
Rutschen:									29	
Große Rutsche				5		5		1	11	
Rutsche		2			2	2			6	
Rutsche für Kleine	1	4				2		1	8	
Dunkle Rutsche (Tunnelrutsche)					1				1	
Rutsche mit Wellen							2		2	
Sichere Rutsche		1							1	
Eine Burg mit Rutsche								1	1	
Hüpfen und Springen:									20	
Trampolin		1	2	9		4		2	18	
Hüpfburg			1					1	2	

2.2 Auswertung der Befragung von MigrantInnen – Spielgeräte

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	Anmerkungen
Sportspiele:										
Fußballplatz		9	2	11	3	1		2	28	Tor auf der Wiese ist für einige auch okay; ein Platz für junge Leute und eins für die Älteren; mit großen Toren
Fußballplatz mit Rasen		1	1			1			3	
Basketballkörbe		2	1	9	1	1		1	15	
Tischtennisplatten		4		3		4		2	13	
Volleyballnetze				1					1	
Badmintonplatz		1				1			2	Netz auf der Wiese
Skater-Bereich, Skaterbahn	1			3			1	1	6	Auch für Inliner
Asphaltierte Wege für spielerisches Radfahren(auch Inliner)		1	1			4		1	7	
Golfplatz		1							1	
Sportplatz für Erwachsene mit Geräten		12	1		2	8			22	Ähnlich wie im Fritz-Schloss-Park, aber nicht verteilt im Park. Evtl. am Spielplatz für die Eltern
Sportplatz				2		1	1		4	
Sonstige Spielgeräte:										
Baumhaus	1			1	1			1	4	
Seilbahn		1	2	1					4	
Wippen für Kinder	2				3	2			7	Wipptiere; mind. 6 wegen der vielen Kindern
Drehscheibe					1				1	
Fernrohr				1					1	
Aufsicht und Betreuungsangebote:									13	
Wöchentliches Angebot für Kinder				1				1	2	

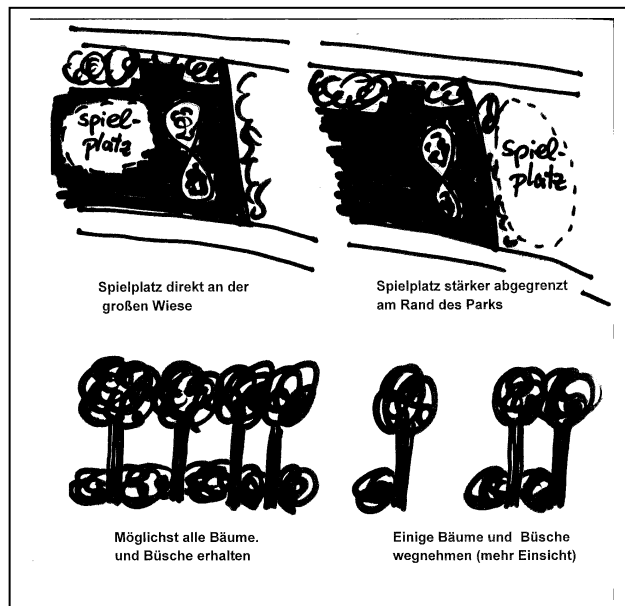
2.2 Auswertung der Befragung von MigrantInnen – Spielgeräte

Idee/ Wunsch/Anmerkung	Männlich D Erwachsen	Männlich M Erwachsen	Männlich D Jung	Männlich M Jung	Weiblich D Erwachsen	Weiblich M Erwachsen	Weiblich D Jung	Weiblich M Jung	Gesamt	Anmerkungen
Spielplatzbetreuung, Aufsicht		3		2		4		3	11	Es ist sicherer für die Kinder; Mit Spielausleihe; mit Fahrrad und Inliner Ausleihe
Sonstiges:										
Pool im Sommer				1					1	
Bühne					1				1	
Unterirdischer Tunnel					1				1	
Rummelplatz						1			1	
Abenteuerspielplatz	1								1	
Keine abgesägten Bäume als Spielgerät		1							1	
Go-Kart-Bahn				1					1	
Winterspielplatz		1							1	

2.3 Zusammenfassende Betrachtung

Insgesamt ist zur Aussagekräftigkeit der Ideenbeiträge zu sagen, dass die Beiträge der MigrantInnen nicht so stark in die Tiefe gehen, wie bei den befragten Deutschen. Dies gilt sowohl für die Einzelbefragungen im öffentlichen Raum, als auch für die Gruppengespräche. In den Gruppengesprächen war erlebbar, dass die Befragungssituation, die die Menschen als ExpertInnen für ihren Lebensalltag anspricht, für viele fremd war. Die Gespräche kamen zögerlich in Gang und versiegten schnell wieder. Hilfreich war eine Visualisierung von Ideen auf einem Bild (hierfür wurden vorbereitete Moderationskarten eingesetzt), weil dadurch die Idee sichtbar im Raum stand und zu Kommentaren anregte. Bei den Gesprächen auf der Straße war auffällig, dass viele nur wenige Minuten dauerten. Ideen wurden kurz benannt, ein vertiefendes Gespräch wollten nur wenige. Sehr viele der Befragten merkten aber an, dass sie es sehr gut fanden, befragt zu werden. Gerade für die Interviews vieler türkischer und arabischer Frauen war es sehr gut, dass die InterviewerInnen MuttersprachlerInnen waren.

Wenn in der Folge von **einigen Befragten** die Rede ist, sind 2-3% alle Befragten gemeint, bei **vielen Befragten** sind 4-7% der Befragten gemeint und bei sehr **vielen Befragten** 8-15% aller Befragten.



Aufgrund der Gespräche mit Deutschen und MigrantInnen beim Ideenfest wurde deutlich, dass die Fragen nach der Lage des Spielplatzes und der Ausrichtung der Vegetation für viele von besonderer Bedeutung waren. Bei den Befragungen im öffentlichen Raum wurde explizit zu diesen Themen nachgefragt. Dafür wurde nebenstehende Visualisierung verwendet.

Insgesamt gaben 140 Befragte zur ersten Frage eine Antwort und 175 auf die zweite Frage. Die breite Rückmeldung stützt unsere Vermutung, dass die Themen eine besondere Bedeutung haben.

Beim Spielplatz wünsche sich 80% eine direkte Anbindung an den Wiesenbereich, da sich dadurch Geräte- und Bewegungsspiel verbinden lässt. Viele betonen auch, dass sie die Wiese zum Picknicken benutzen und es schätzen, dieses direkt am Spielplatz tun zu können.

Bei der Frage nach der Ausrichtung der Vegetation bejahen 2/3 die Aussage ‚Einige Bäume und Büsche wegnehmen‘. Immerhin 1/3 will möglichst alle Bäume und Büsche erhalten sehen. Diese Aussage deutliche häufiger von den Deutschen bejaht als von den MigrantInnen. Insbesondere die Migrantinnen betonten in einigen der Gespräche, dass der verwilderte und dichte Bewuchs Unsicherheit hervorruft. Deutlich wurde

jedoch auch bei vielen, dass die Vegetationszurücknahme nicht so stark wie im Ottopark erfolgen soll.

Ideen/ Wünsche zum Park

Natur erleben und schützen

In dieser Kategorie ist besonders auffällig, dass die Themen vor allen von den 20% deutschen Befragten genannt werden. Den Befragten geht es um den Erhalt des Kleinen Tiergarten in seiner jetzigen Form als **Ort ,ungestörter‘ und artenreicher Natur** (Baum- und Straucharten, Vögelarten). Der **Baumschutz** ist ebenfalls einigen der MigrantInnen wichtig, so dass sie bei der Frage nach ‚mehr Einsicht schaffen im Park‘, diese explizit nur auf die Gebüsche beschränken und die Bäume geschützt sehen wollen. Einige der MigrantInnen gefällt zudem der Park in seinem jetzigen Zustand so gut, dass es insgesamt 11 Nennungen für ‚**Nichts verändern‘** gab, womit diese Aussage in die mittlere Bewertungskategorie fällt. Insgesamt finden sich aber in dieser Kategorie keine Ideen, die für sehr viele wichtig waren.

Flächengestaltung

Viele der Befragten lobten die Gestaltung im Ottopark, hoben aber den deutlich anderen Charakter des Kleinen Tiergartens hervor. Sie schätzen besonders die **großen Wiesenflächen** für Bewegungsspiele und Picknick. Dies ist ein ausschließlich von den MigrantInnen genanntes Thema, dass vor allem von den Frauen häufig genannt wurde. Als Einzelhinweis beschrieb ein Kind die besondere Bedeutung der Wellen in der Wiese, die beim Rennen besonders Spaß machen. Diese sollten erhalten bleiben.

Des weiteren wird ebenfalls von vielen der Bedarf ‚**Umzäunung des Spielplatzes‘** genannt. Hierfür wird zum einen der Grund ‚Schutz vor Hunden‘ genannt, es beschreibt aber auch das Bedürfnis, die kleinen Kinder ohne viel Beaufsichtigung spielen lassen zu können. Dieses Thema wird sowohl von Deutschen als auch Migrantinnen benannt und ist vor allem ein Frauenthema

Von einigen Deutschen und MigrantInnen wird der Wunsch nach einer Fläche für das **Gärtnern mit Familien und Kindern** benannt. Vorbild hierfür sind die vor allem die Erfahrungen der Interkulturellen Gärten-Projekte, wie es sie z.B. im Wedding gibt.

Wegegestaltung, Bodenbeläge

Zu diesem Bereich gab es nur wenige Aussagen. Einzige signifikante Größe ist die Nennung von **Radwegen im Park**. Hiermit ist fast durchgängig gemeint, dass die Menschen lieber im Park entlang der Turmstraße bzw. Alt-Moabit fahren wollen, als direkt an der Straße. Mit 10 Nennungen liegt das Thema gerade in der mittleren Bewertungskategorie.

Hunde im Park

Die Anwesenheit von Hunden im Park ist ein viel angesprochenes Thema gewesen. Von Seiten der MigrantInnen wird oft die Angst vor Hunden benannt, da in vielen der arabischen Länder Hunde als Haustiere häufig unüblich sind und die Menschen daher sehr wenig Erfahrungen mit Hunden haben. Von sehr vielen MigrantInnen kam der Wunsch, **Hunde im Park ganz zu verbieten**. Eine ebenso große Gruppe möchte lieber ein **umzäuntes Auslaufgebiet**, damit die Hunde nicht im Park frei über die Wiese stürmen. Die Nennungen zu diesem Wunsch sind sogar noch umfangreicher als beim Hundeverbot, weil dies auch viele Deutsche unter den Befragten wünschen. Eine kleine Gruppe will keine Hundeverbot aber eine räumliche Trennung von Flächen die Kinder und Hunde nutzen.

Parkaufsicht, Kontrolle, Sicherheit

Die jetzige Nutzung und der jetzige Zustand ist für viele der Befragten Anlass, Wünsche im Bereich Kontrolle und Sicherheit zu nennen. Fast alle der folgenden Ideen bzw. Wünsche liegen in der mittleren Bewertungskategorie.

Viele der Befragten (sowohl Deutsche als auch MigrantInnen) wünschen sich eine **Beleuchtung im Park**. Die jetzige Anwesenheit von AlkohlkonsumentInnen und Drogendealern führt bei vielen zu der Forderung **‚Mehr Kontrolle wegen der Alkoholiker und Dealer‘**. Dies beschreibt die Unsicherheit, die die Menschen zur Zeit im Park haben.

Vor allem für die Frauen mit Migrationshintergrund ist ein Miteinander von Familien und Alkohlkonsumenten im Park nicht gewünscht. Sie wünschen sich ein generelles **Alkoholverbot**, bzw. das es **keine ‚Trinker‘** im Park gibt. Einige erweitern dies auch auf **‚Keine Drogendealer‘** und **‚keine Obdachlose‘** im Park. In diesem Kontext wird immer die Angst der Kinder vor diesen Menschen als Grund genannt.

Parkpflege

Die Erscheinung des Parks bzw. der jetzige Zustand, vor allem im hinteren Bereich zur Kirche, führte gehäuft zu Wünschen im Bereich Parkpflege. Sehr viele Menschen wünschen sich mehr Mülleimer. Dies sind vor allem die MigrantInnen, die diesen Wunsch

häufig in einem Atemzug mit der Bedeutung des Parks für Picknick und als Treffpunkt genannt haben. Aber auch viele Deutsche wünschen sich **mehr Mülleimer**. Einige Befragte nennen auch den Wunsch nach **weniger Müll** und meinen damit z.B., dass die Menschen ihren Müll mitnehmen sollen, wenn es keinen Mülleimer gibt oder er voll ist. Weiterhin wünschen sich sehr viele eine bessere Pflege des Parks. Dies nennen vor allem die Migranten und schlagen gleichzeitig vor, dass doch die Pflege über Maßnahmen des Jobcenter mit Arbeitslosen organisiert werden könnte. Explizit nennen jeweils einige der MigrantInnen den Wunsch nach einer **sauberen, gepflegten Wiese** und nach einem **sauberen Park** (vor allem die Spielplätze).

Ästhetische Gestaltung

Die ästhetische Gestaltung des Park ist ein Thema, das mit ganz unterschiedlichen Ideen eingebracht worden ist. Ein starker Wunsch ist der nach **mehr Blumen**. Dieser Wunsch kam überproportional häufig von den Migranten. Deutsche Männer nannten ihn überhaupt nicht, bei den Frauen kommt er aus beiden Gruppen. Bei einzelnen ist der Wunsch mit einer romantischen Stimmung verbunden, die eine Gestaltung Blumen hervorbringt.

Ein weiteres starkes Thema ist das Wasser. Sehr viele wünschen sich **einen Brunnen**, einige wenige auch **einen Teich** oder zumindest **einen Trinkbrunnen**. Ein türkischer Mann brachte folgendes türkischen Sprichwort ein, um die Bedeutung des Wunsches zu betonen: ‚Wasser ist Leben oder Lebendigkeit‘.

Verschiedene Nennungen gab es zum Thema ‚**orientalischer Garten**‘ bzw. ‚**orientalische Gestaltung**‘ mit Mosaiken und Wasser. Zwar sind die Einzelnennungen für sich genommen jeweils nur zwei bis dreimal gekommen, zusammengezählt taucht das Thema jedoch neunmal auf. Eine Migrantin wünscht sich generell eine interkulturelle Gestaltung, die unterschiedliche Stile sichtbar werden lässt.

Parkmöblierung

Große Bedeutung hat für die Migrantinnen das Thema Sitzgelegenheiten. Sehr viele von ihnen wünschen sich **Tische mit Bänken**. Die Familien halten sich bei schönem Wetter gerne lange im Park auf und suchen dann auch einen Tisch zum Essen. Passend zu diesem Wunsch wünschen sich auch sehr viele einen **Grillplatz** und einige einen **Picknickplatz**.

Ebenfalls sehr viele Menschen (Deutsche und MigrantInnen) wünschen sich **mehr Bänke**. Diese sollen auch so angeordnet sein, dass sie Kommunikation fördern (gegenüber oder übereck stehend).

Einzelnennungen wünschen sich ein ‚Parkdenkmal‘, als Symbol was der Park ausstrahlen soll (z.B. *eine Riesenblume mit der Aufschrift ‚sei blumig‘*), Graffitiflächen, die künstlerisch gut gestaltet werden oder Großspiele, wie Schach und Mensch-Ärgere-Dich-

Nicht, deren Figuren im Café ausgeliehen werden können. Zwei Menschen schlagen eine Bühne bzw. ein Freilichtkino an der Wand zur Kirche vor.

Infrastruktur am und im Park

Beim diesem Thema ist vor allem der Wunsch nach einem WC präsent. Jeweils 7 Personen nennen den Wunsch **Toilette** und **kostenfreien Toilette**. Zusammengenommen hat das Thema eine starke wenn auch nicht sehr starke Bedeutung. Daneben gibt es vor allem Einzelnennungen zum Thema Kiosk, Getränkeautomat und Imbiss. Vier Befragte äußern den Wunsch nach einer Ampel zur Straßenquerung im Bereich des Spielplatzes.

Parknutzung

Bei der Parknutzung gibt es nur zwei Ideen, die zwar nur wenig Nennungen haben, aber wert sind, diskutiert zu werden.. Zum einen kommen von vier MigrantInnen (quer durch Geschlecht und Altersgruppe) der Wunsch einer regelmäßigen Veranstaltung von **Festen für die Nachbarschaft im Park**. Mit den Festen wird z.B. türkisches Flair verbunden. Eine junge Migrantin schlägt **Kunstaustellungen** im Park vor, die z.B. von Schulen aber auch von richtigen Künstlern gestaltet werden könnten.

Ideen & Wünsche zum Kinderspiel

Die Wünsche, die Kinderspiel betreffen, sind in der Befragungen, die überwiegend nicht so stark in die Tiefe gingen, sehr ähnlich zu denen aus dem vertiefenden Projekt zum Kinderspiel. Allgemein wird von vielen der Wunsch nach einer **größeren Auswahl von Spielgeräten** als bislang im Park geäußert und von einigen der Wunsch nach **sauberen Sand** (im Kontext der Hundekotproblematik) und **mehr Geräten für kleine Kinder**. Auffällig ist der Wunsch von sehr vielen Befragten (hier vor allem die Migranten) nach einem **„Platz mit Fitnessgeräten für Erwachsene“**. Solche Plätze kennen viele der türkischen Bewohner aus ihrer Heimat. Eine Idee ist hier, einen solchen beim Spielplatz anzuordnen, damit die Eltern trainieren können, während die Kinder spielen. Viele Befragte wünschen sich auch ein betreutes Spielangebot, wie z.B. am Spielplatz in der Waldstraße (Ausleihe von Spielsachen)

Bei der Nennung einzelner Spielgeräte gibt es folgende Rangfolge:

- **Fußballplatz:** 28 Nennungen (überwiegend als richtiger befestigter Bolzplatz gemeint)
- **Trampolin:** 18 Nennungen
- **Basketballkörbe:** 15 Nennungen
- **Tischtennisplatten:** 13 Nennungen
- **Großer Sandkasten:** 12 Nennungen
- **Große Rutsche:** 10 Nennungen
- **Kleinkindschaukel:** 10 Nennungen
- **Wasserspielplatz:** 8 Nennungen
- **Rutsche für Kleine:** 8 Nennungen
- **Kletterwand:** 8 Nennungen (allerdings sind hier teilweise explizit richtig hohe Wände gewollt)
- **Nestschaukel:** 8 Nennungen
- **Wippen für Kinder** (mind. 6 Wipptiere): 7 Nennungen
- **Asphaltierte Wege für Inliner und spielerisches Radfahren:** 7 Nennungen
- **Skaterbereich:** 6 Nennungen
- **Rutsche** (ohne weiter Spezifizierung): 6 Nennungen
- **Hängematte:** 6 Nennungen